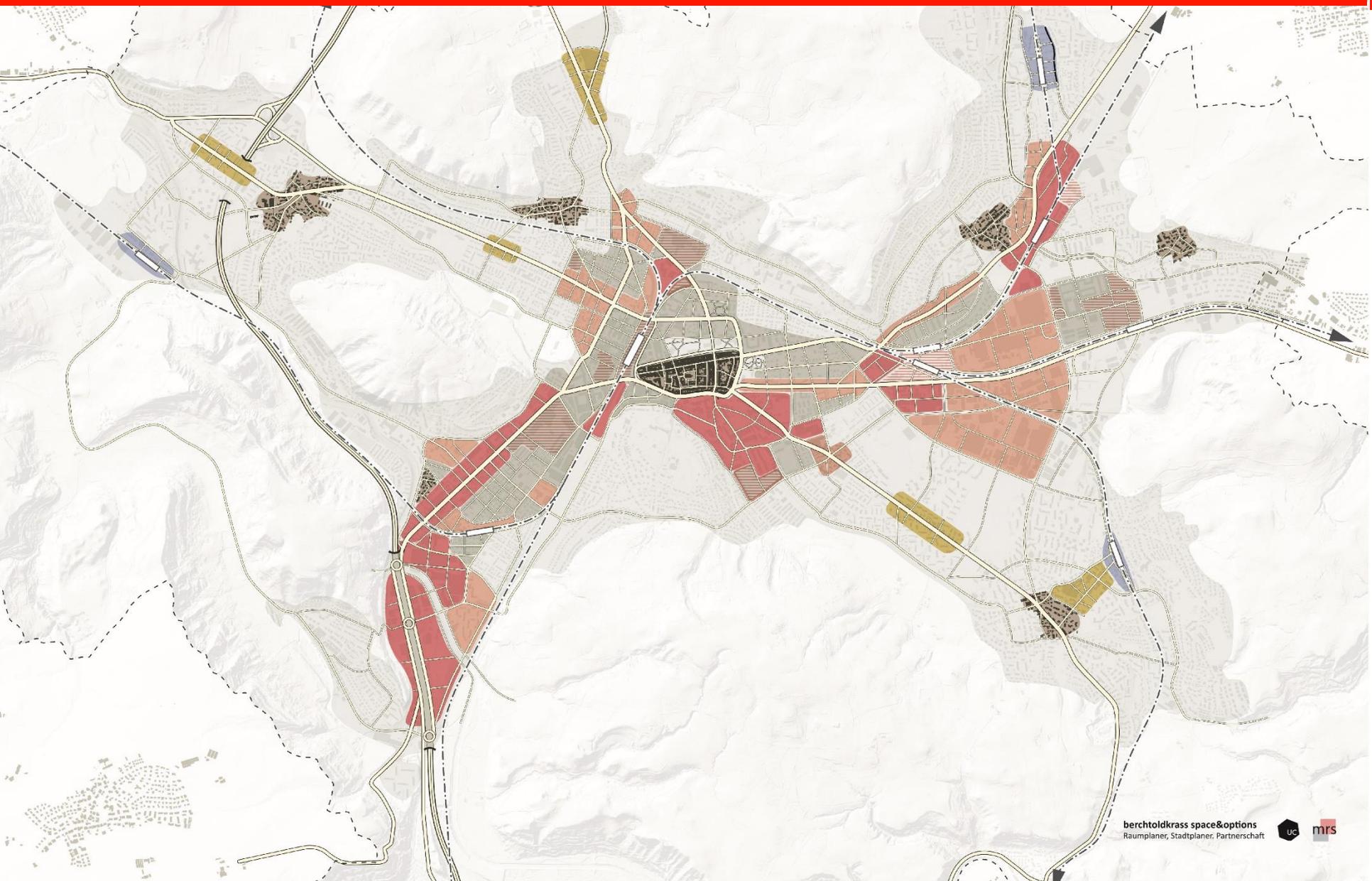


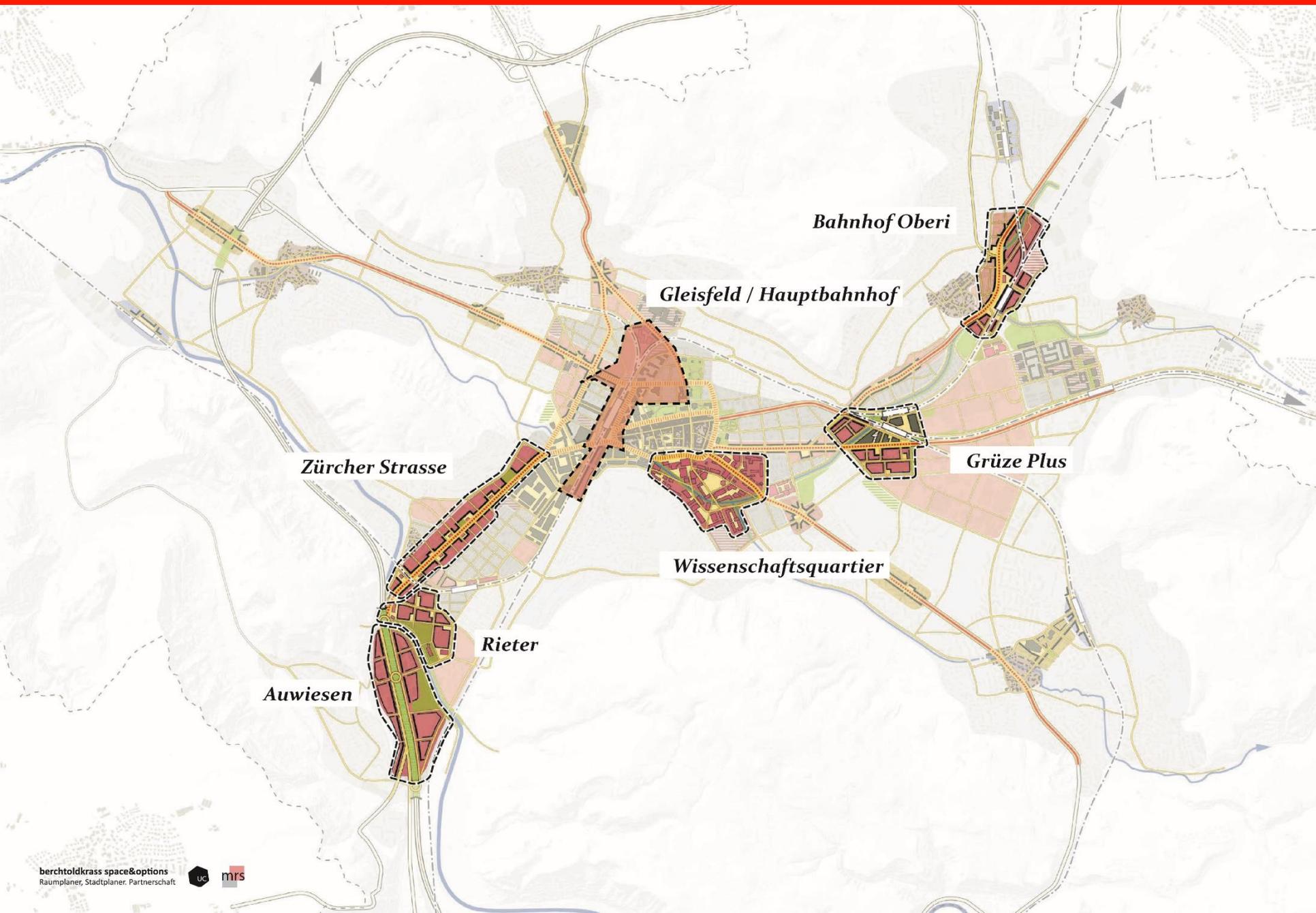
Neubau einer Brücke «Querung Grüze» für den öffentlichen Verkehr zwischen der St.Gallerstrasse und der Sulzerallee



Zukünftiges Projekt - Winterthur 2040



Zukünftiges Projekt - Winterthur 2040





Gestaltungsplan Umfeld Grüze

Kanton Zürich Stadt Winterthur

M 1:1'000
30. Oktober 2012

Öffentlicher Rahmengestaltungsplan Umfeld Grüze

Vom Grossen Gemeinderat festgesetzt am
Der Präsident Der Schreiber

Von der Baukommission genehmigt am
Für die Baukommission

Stritmatter Partner AG

Stritmatter Partner AG | Waldstrasse 21 | 8001 St. Gallen
T +41 71 42 42 11 | F +41 71 42 11 19
www.stritmatter-partner.ch | info@stritmatter-partner.ch

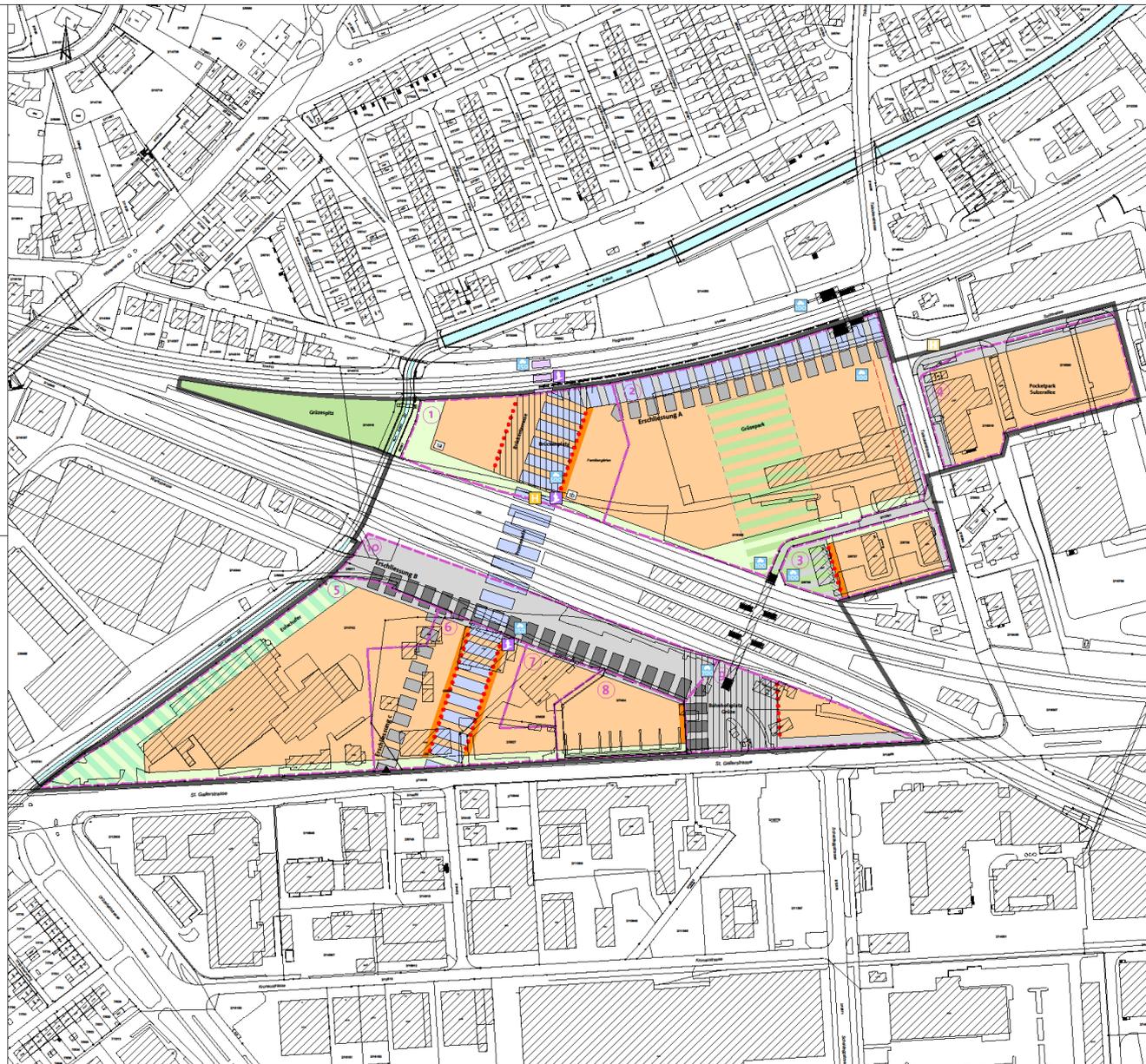
0100013801_Graf_0100100000_1000_0000

Festlegungen

Bestimmungen	
	Geltungsbereich Art. 2
	Querung Grüze Art. 3
	Brückenabgang für Fussgänger Art. 3
	Baubereich Art. 8
	Zwingende Mantellinie Art. 8
	Publikumsorientierte Nutzung Art. 10
	Übergangsbereich publikumsorientierte Nutzung Art. 10
	Velostellplätze (mit Anordnungsplatzraum) Art. 13
	Bahnhofplätze Art. 19/53
	Bereich Grüzeparke Art. 30
	Bereich Eulachufer Art. 38
	Grüzespitz Art. 59
	Allgemeine Umgebungsfläche «grün» Art. 60
	Allgemeine Umgebungsfläche «befestigt» Art. 61
	Bushaltestelle (mit Anordnungsplatzraum) Art. 65
	Öffentliche Erschliessung Art. 65
	Private Erschliessung Art. 65
	Beschränkte Zufahrt Art. 66

Hinweise

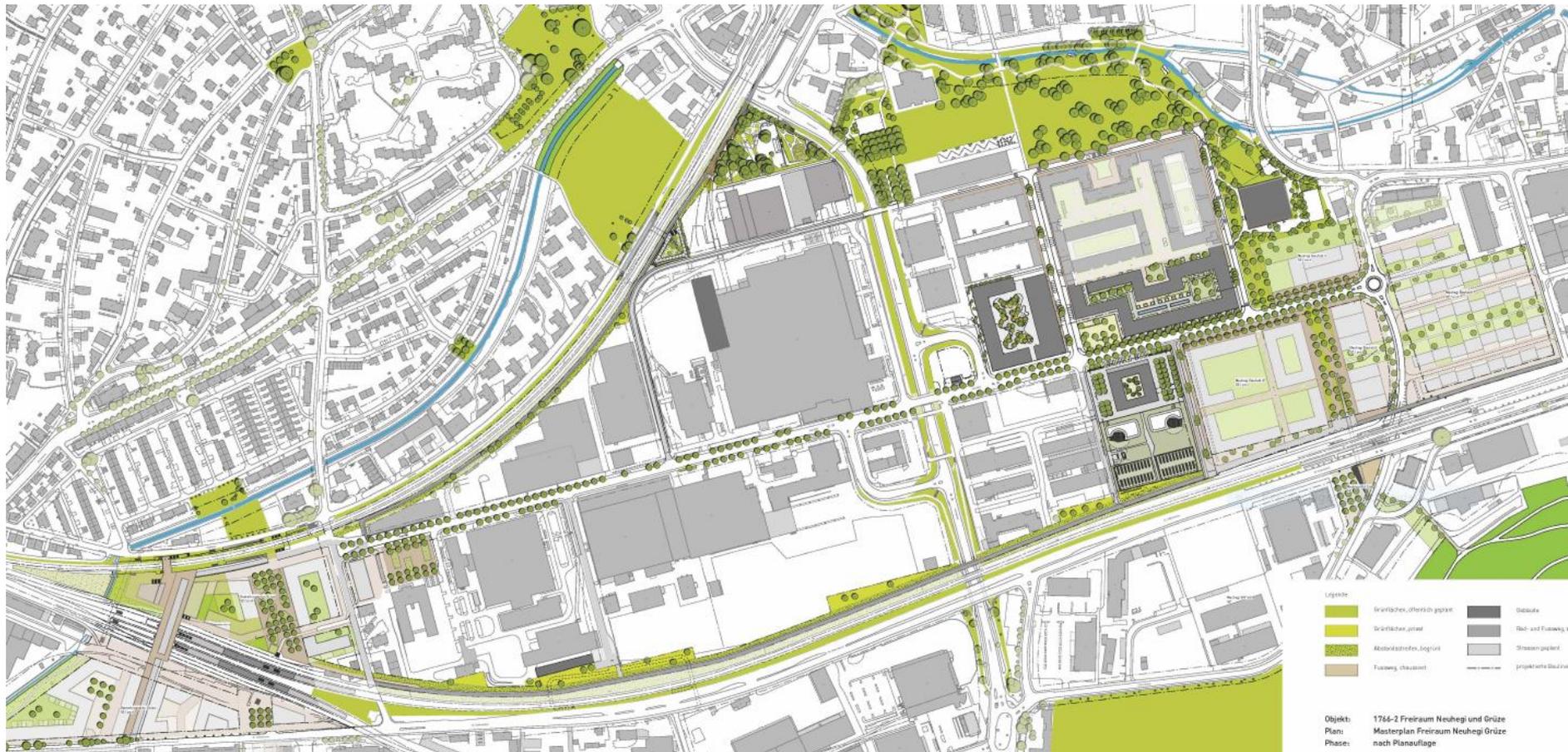
	Bestehende Bauten
	Baulinie für Fuss- / Velounterführung
	Gewässer
	Fussgängerüberführung
	Perron Grüze Nord
	Bushaltestelle (mit Anordnungsplatzraum)



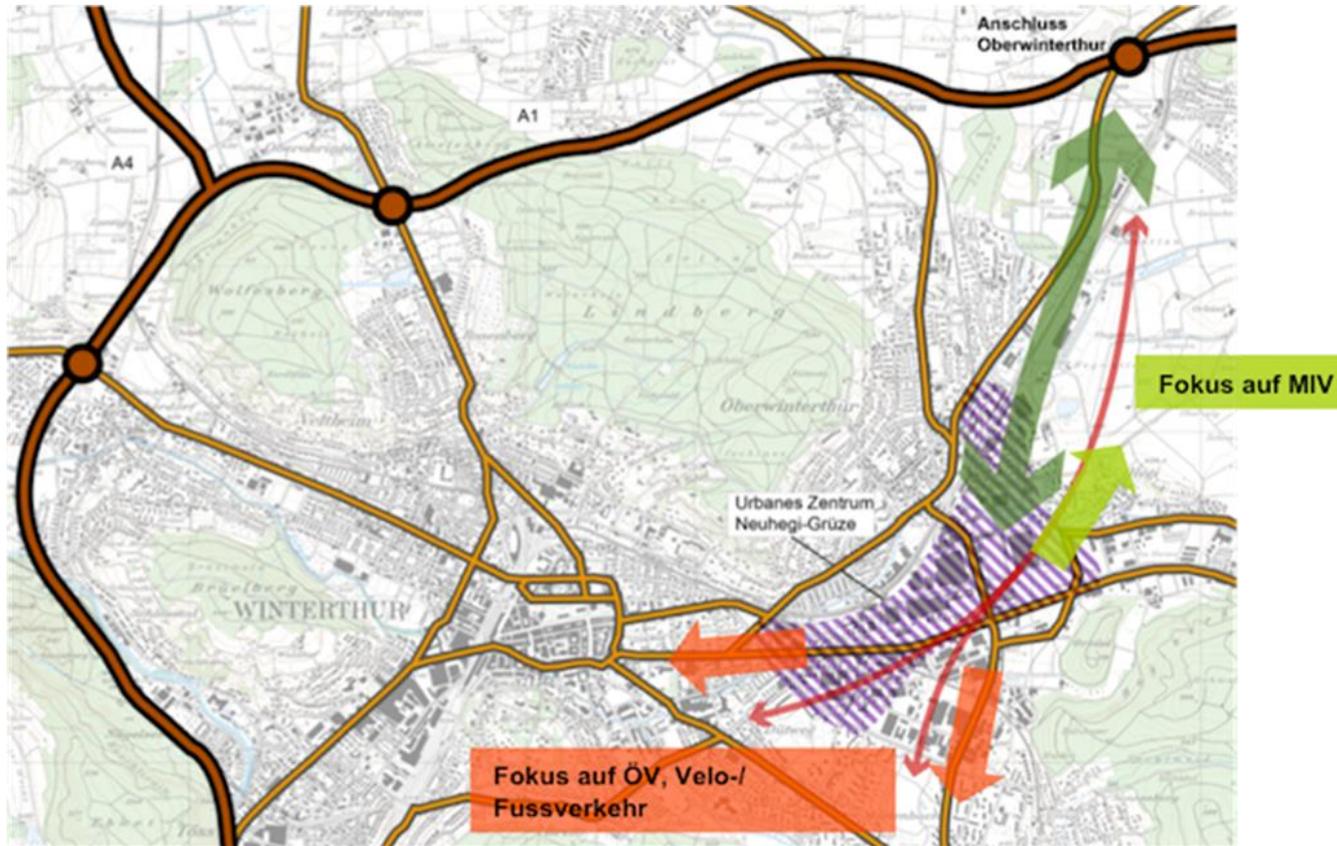




Freiraumkonzept Neuhegi-Grüze



Verkehrskonzept Neuhegi-Grüze: Berücksichtigung aller Verkehrsträger



ÖV

Querung Grüze:
Bahn- und Busangebot

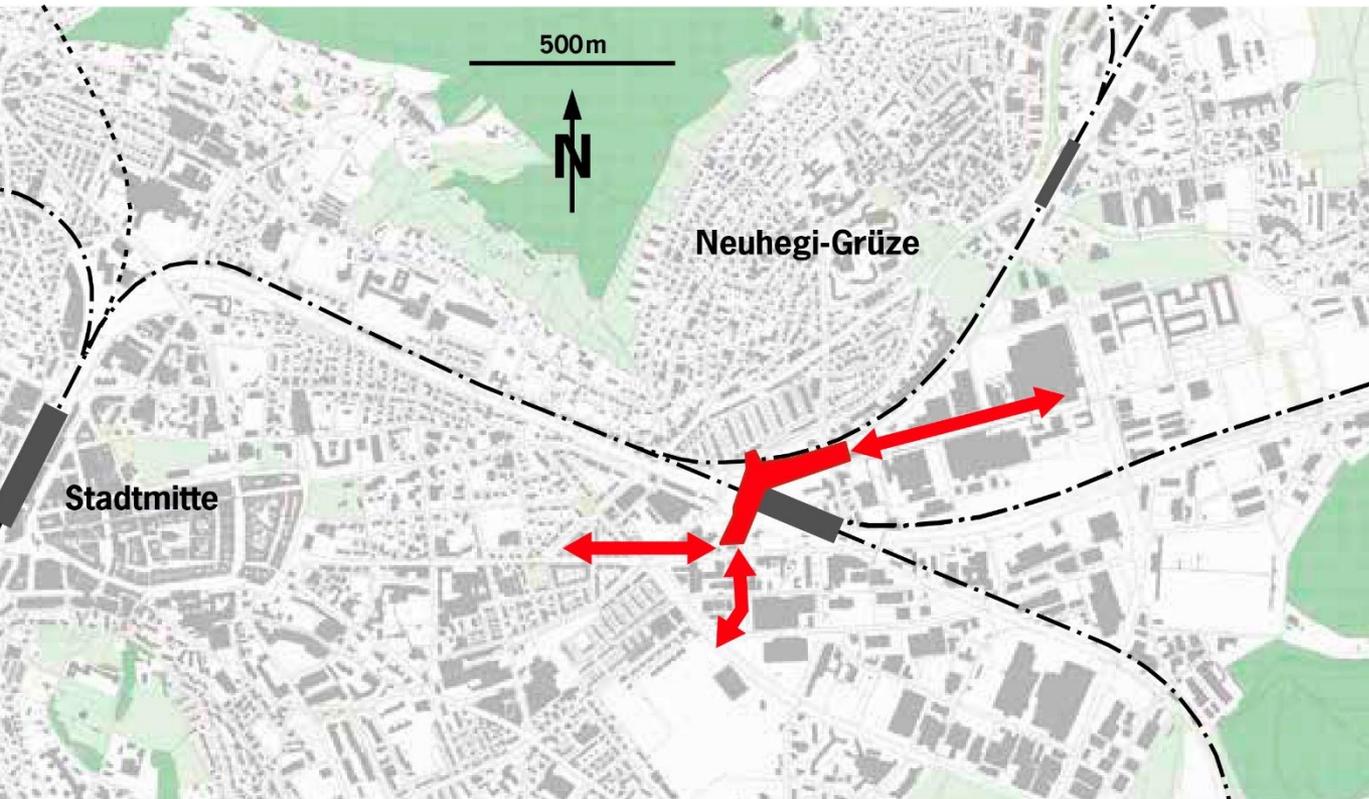
Fuss- und Veloverkehr

Veloschnellroute zw.
Innenstadt und Neuhegi,
zusätzliche Fussgänger- &
Veloquerungen, optimierte
Bahnzugänge

Motorisierter Individualverkehr

Neue Zentrums-
erschliessung - Direkte
Führung zur Autobahn,
Ausbau Knoten Ohrbühl,
Optimierung des
bestehenden
Strassennetzes

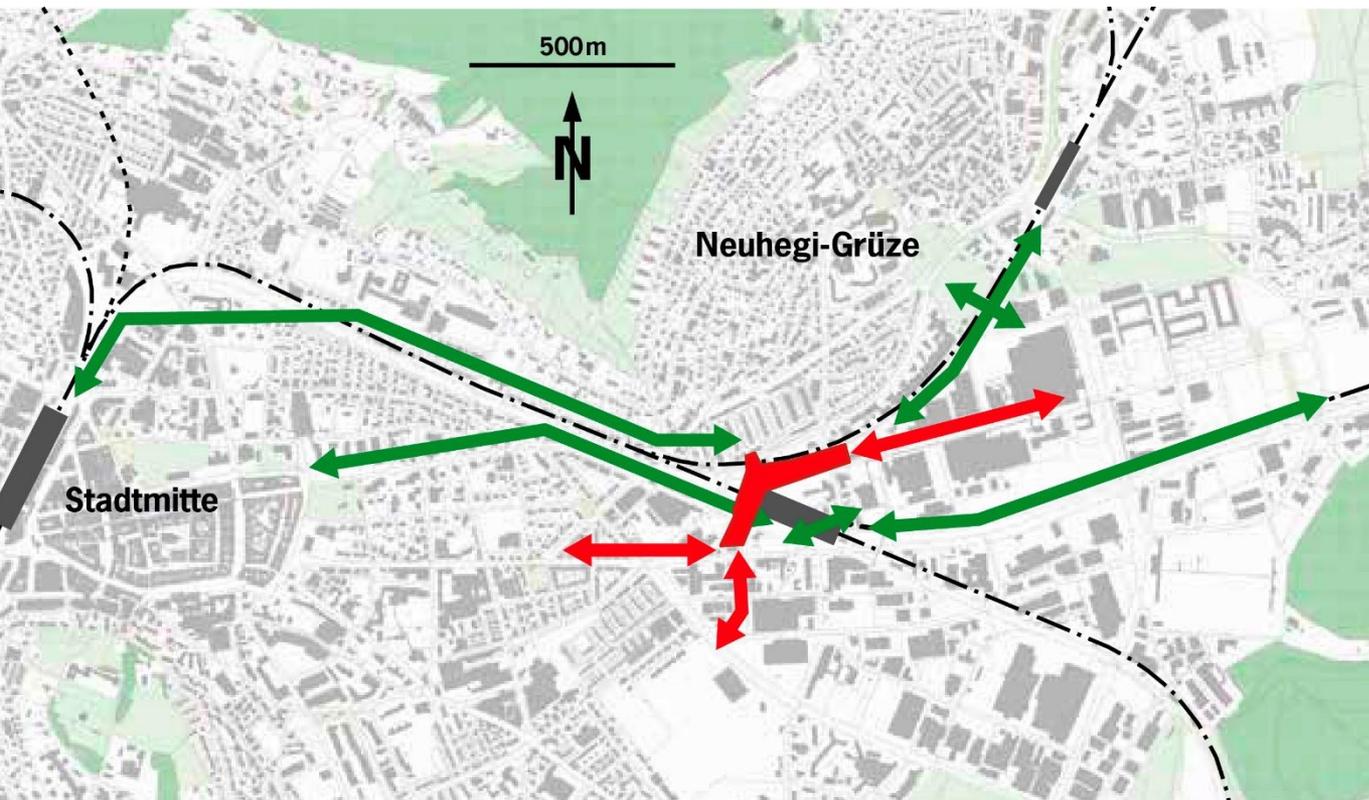
Verkehrskonzept Neuhegi-Grüze: Berücksichtigung aller Verkehrsträger



ÖV

Querung Grüze:
Bahn- und Busangebot

Verkehrskonzept Neuhegi-Grüze: Berücksichtigung aller Verkehrsträger



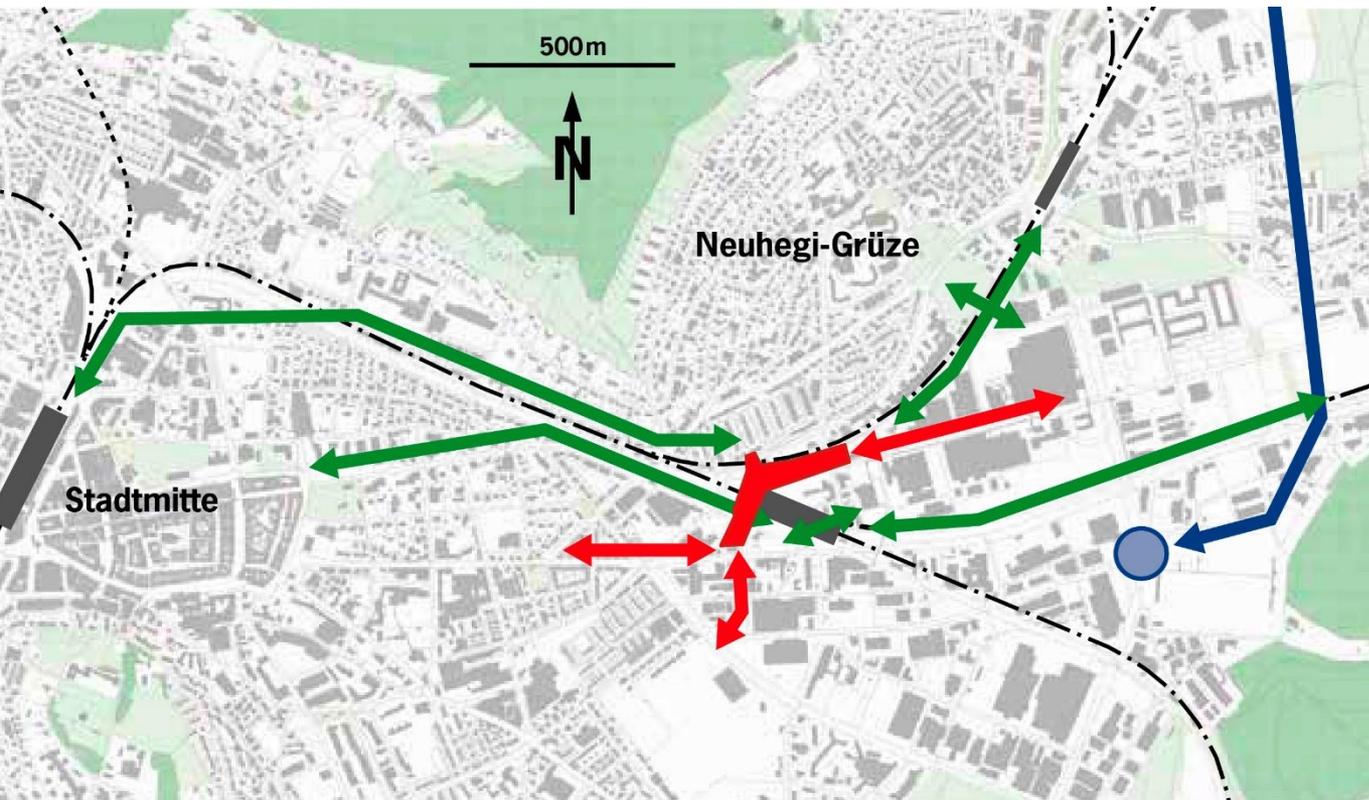
ÖV

Querung Grüze:
Bahn- und Busangebot

Fuss- und Veloverkehr

Veloschnellroute zw.
Innenstadt und Neuhegi,
zusätzliche Fussgänger- &
Veloquerungen, optimierte
Bahnzugänge

Verkehrskonzept Neuhegi-Grüze: Berücksichtigung aller Verkehrsträger



ÖV

Querung Grüze:
Bahn- und Busangebot

Fuss- und Veloverkehr

Veloschnellroute zw.
Innenstadt und Neuhegi,
zusätzliche Fussgänger- &
Veloquerungen, optimierte
Bahnzugänge

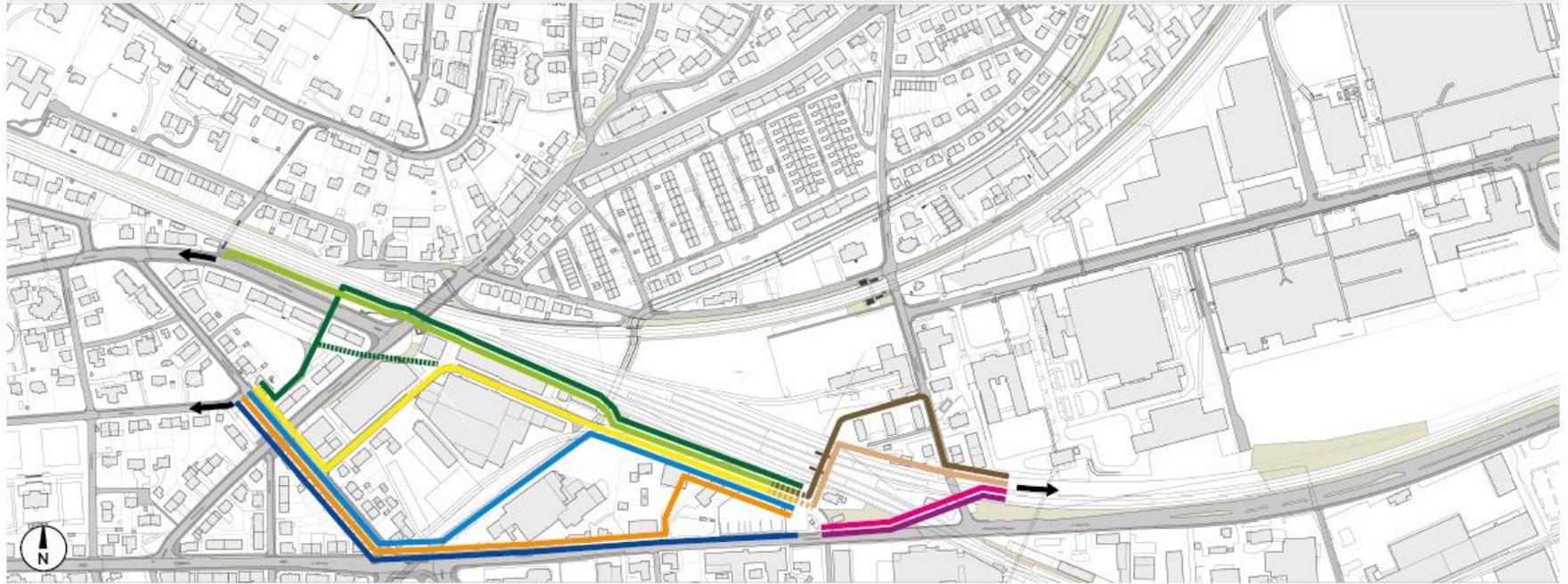
Motorisierter Individualverkehr

Neue Zentrums-
erschliessung - Direkte
Führung zur Autobahn,
Ausbau Knoten Ohrbühl,
Optimierung des
bestehenden
Strassennetzes

Veloschnellroute II - Entwurf

Winterthur, Veloschnellroute II

Übersicht Variantenfächer Modul II, Mst. 1:4'000



Abschnitte / Varianten	Länge	Bezeichnung	Massnahmen langfristig
4. Verbindung Grüze			
■ Variante 4.1	640 Meter	Führung via St. Gallerstrasse – Geiselweidstrasse	Abschnitt Geiselweidstr.: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500] / Abschnitt St. Gallerstr.: nordseitiger Zweirichtungsradweg [3.60m - 4.80m]
■ Variante 4.2	690 Meter	Führung entlang Eulach und Geiselweidstrasse	Abschnitt Geiselweidstr. und Übergang zur St. Gallerstr. wie Bestvar aus 4.1 / Abschnitt entlang Eulach: Zweirichtungsradweg [3.60m - 4.80m]
■ Variante 4.3	670 Meter	Führung über private Grundstücke [Wohnbebauung Thurgauerstr.]	Abschnitt Anschlussgleis Maag: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500]
■ Variante 4.4	645 Meter	Führung entlang dem Bahntrassee	Abschnitt Wohnüberbauung Thurgauerstrasse: Mfz-freie Strasse (max. 400 Fz/Tag) / Unterführung unter Römerstr. oder unter Thurgauerstr. Abschnitt Parkplatz: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500] / Abschnitt entlang Gleise: Zweirichtungsradweg [3.60m - 4.80m] + Fussverkehr [1.20m]
■ Variante 4.5	655 Meter	Führung via Werkstrasse [Areal Maag Recycling AG und Geilinger AG]	Abschnitt Anschlussgleis Maag: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500]
■ Variante 4.6	690 Meter	Führung entlang der Erschliessung C [vgl. GP Umfeld Grüze]	Werkstrasse, Abs. Recyclinghof: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500] / Abs Anschlussgleis Maag: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500] Veloführung St. Gallerstrasse: nordseitiger Zweirichtungsradweg [3.60m - 4.80m] / Erschliessung C: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500] Abschnitt Anschlussgleis Maag: Velostrasse [T-30, Vortritt, DTV Mfz < 2'500]
5. Querung Bahnhof Grüze			
■ Variante 5.1	320 Meter / 4.5 hm	Komb. Personen- und Velounterführung [gem. Präsentation Koordination HUS 11.03.20]	Rampenlage in Richtung Talackerstrasse
■ Variante 5.2	250 Meter / 4.5 hm	Komb. Personen- und Velounterführung	Rampenlage in Richtung Lokremise
■ Variante 5.3	280 Meter / 7.5 hm	Separate Velobrücke [gem. Studie Velobrücke 18.03.18]	
■ Variante 5.4	280 Meter / 4.5 hm	Separate Velounterführung [gem. Machbarkeitsstudie 15.03.18]	

← Anschluss Modul I
→ Anschluss Modul III

20007 / SCM / 06.05.2020

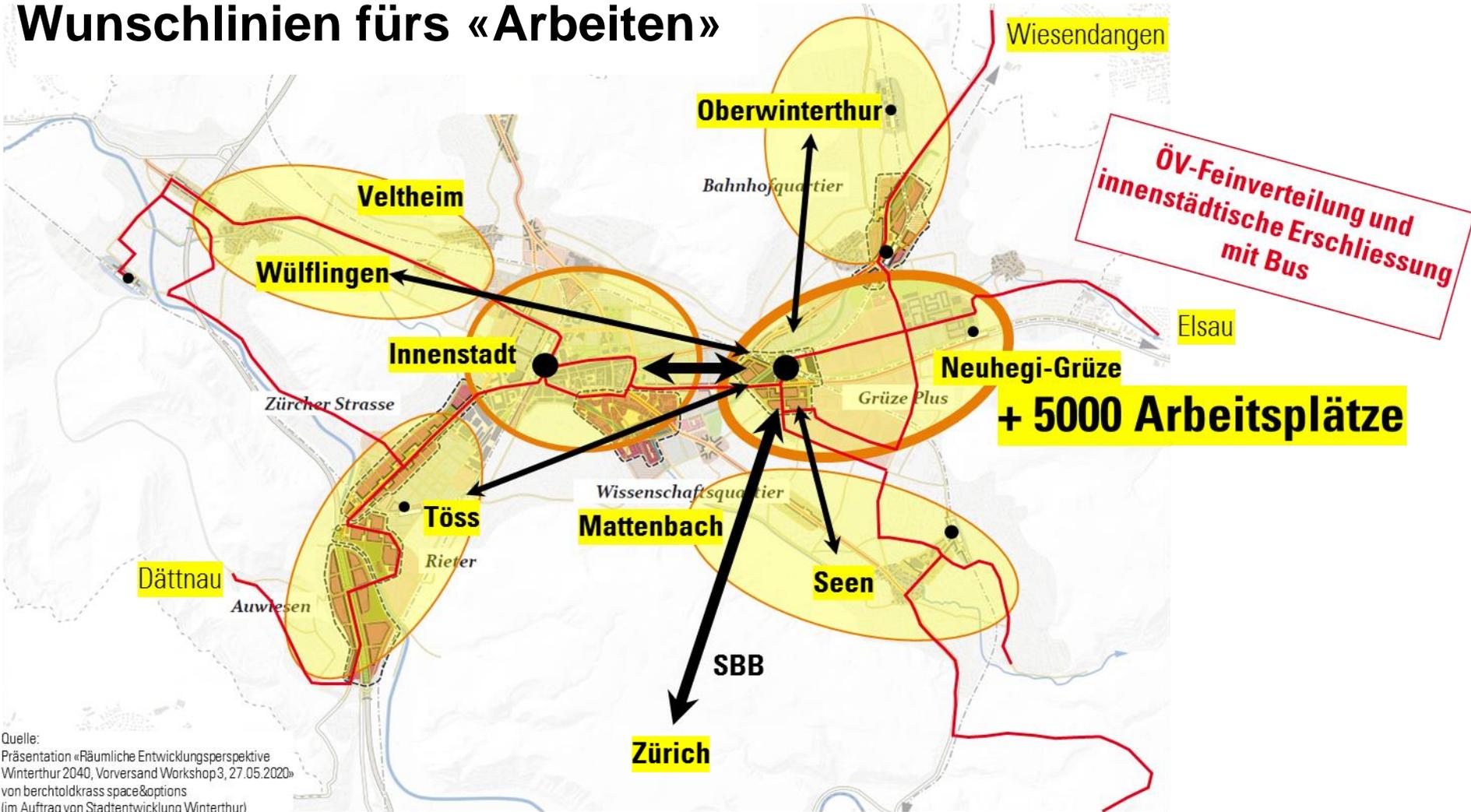
Leuchtturmprojekt Querung Grüze



«Für die Umsetzung der Angebotsstrategie stellt die Querung Grüze das wichtigste Infrastrukturvorhaben dar. Langfristig bieten hier 4 Buslinien einen S-Bahn-Umstieg und entlasten den Hauptbahnhof»

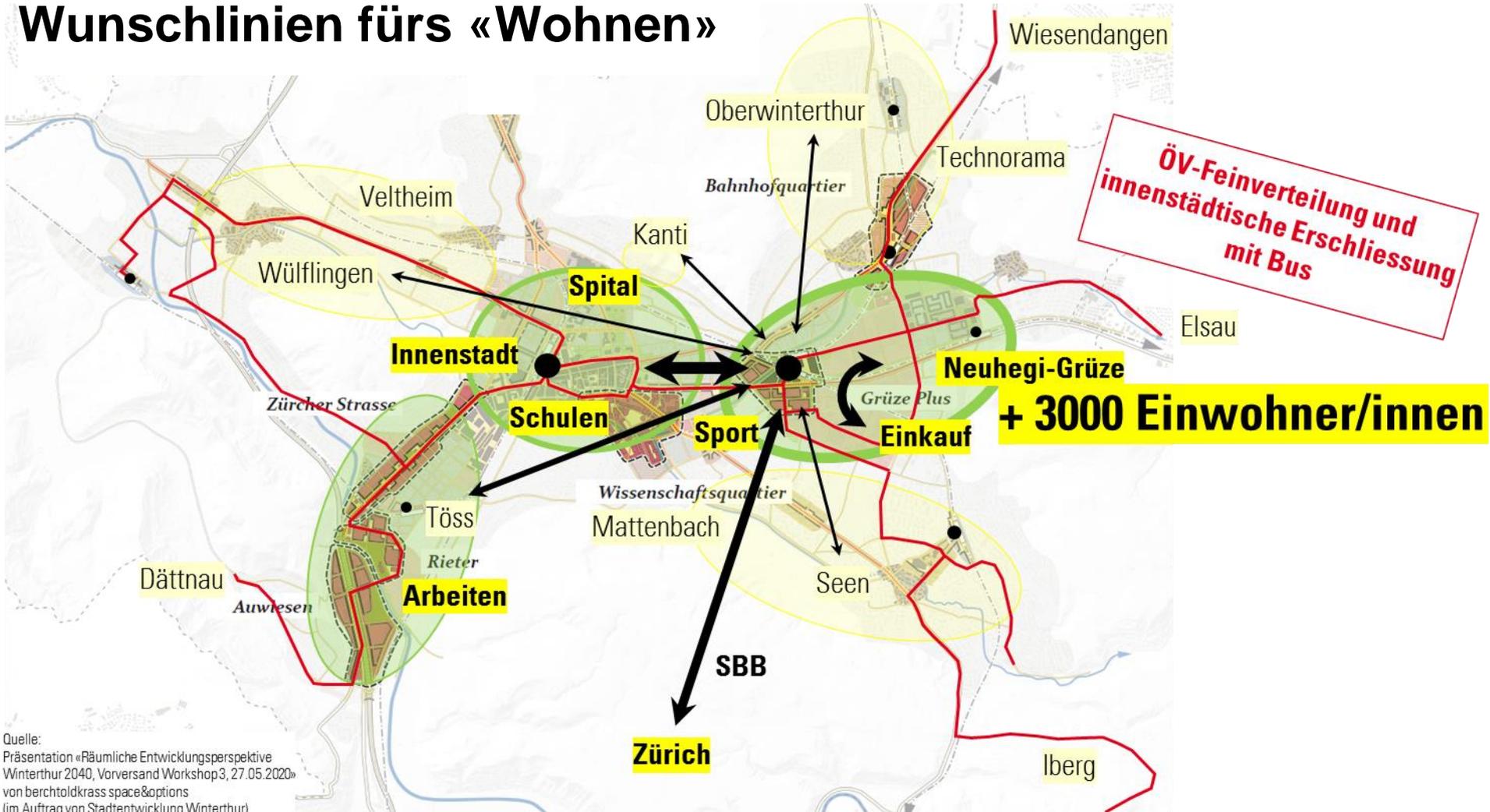
Legende:
Hauptlinie
Tangentiallinie
Regionallinie

ÖV-Anbindung Neuhegi-Grüze Wunschlinien fürs «Arbeiten»



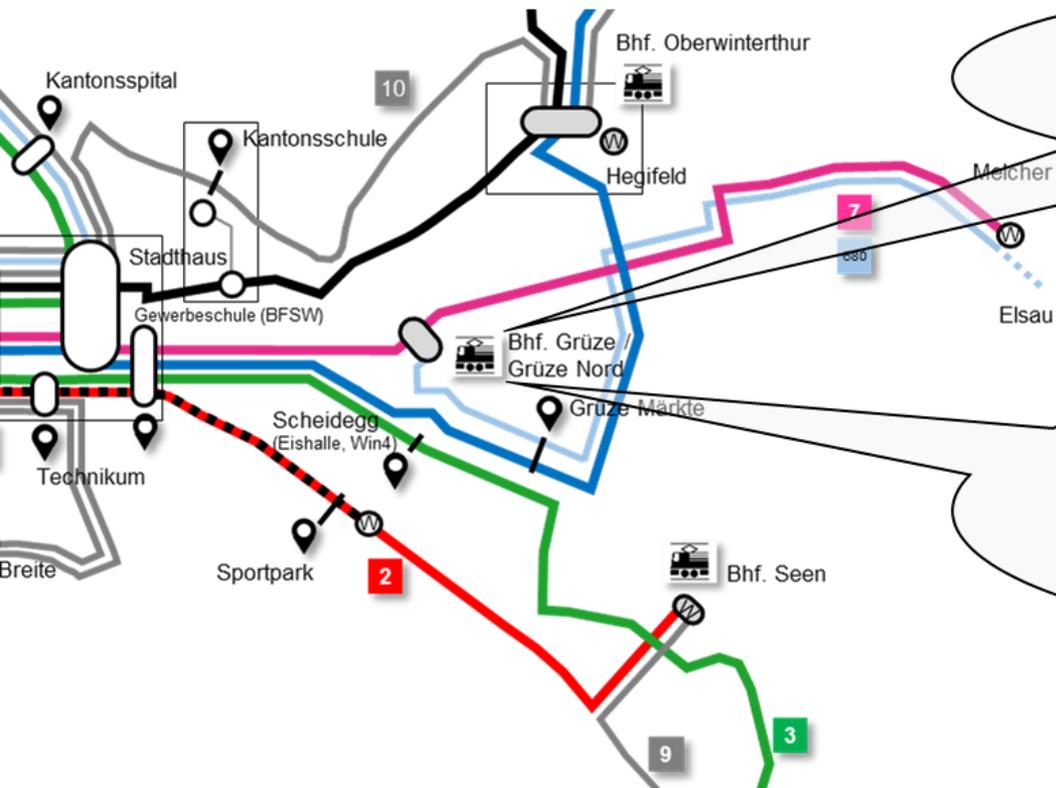
Quelle:
Präsentation «Räumliche Entwicklungsperspektive
Winterthur 2040, Vorversand Workshop 3, 27.05.2020»
von berchtoldkrass space&options
(im Auftrag von Stadtentwicklung Winterthur)

ÖV-Anbindung Neuhegi-Grüze Wunschlinien fürs «Wohnen»



Quelle:
Präsentation «Räumliche Entwicklungsperspektive
Winterthur 2040, Vorversand Workshop 3, 27.05.2020»
von berchtoldkrass space&options
(im Auftrag von Stadtentwicklung Winterthur)

ÖV-Angebot am Bahnhof Grüze 2025/26



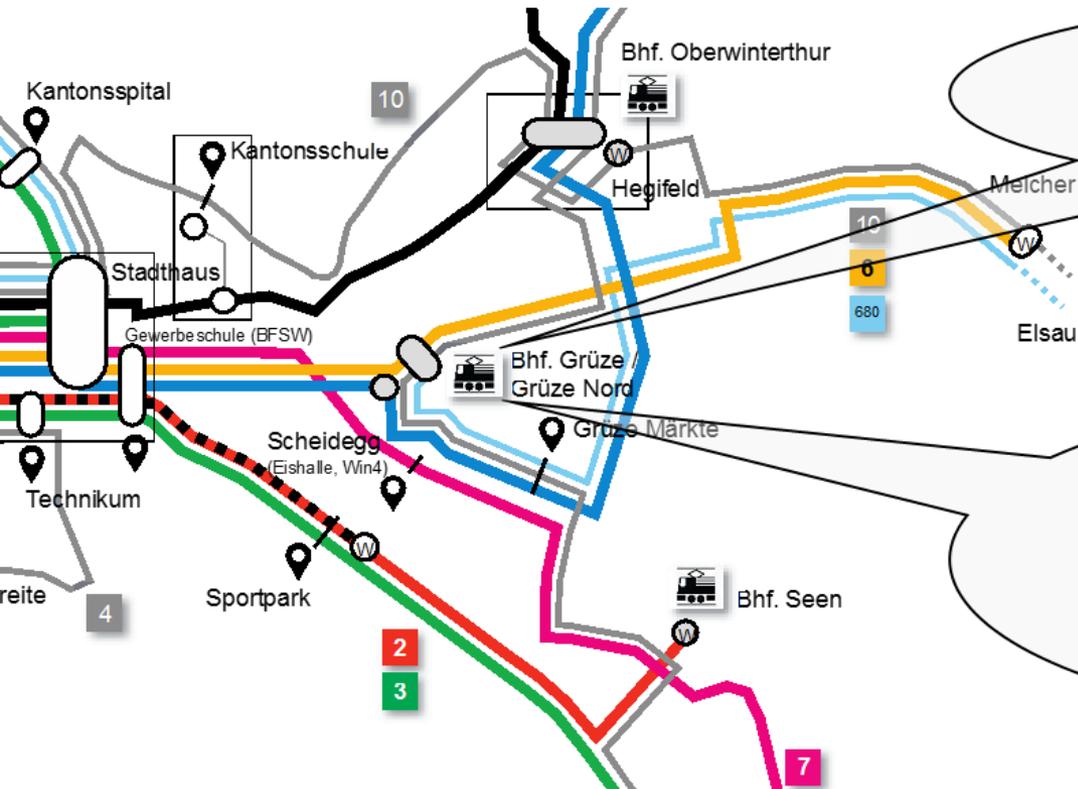
SBB-Fahrten

Total: **5 S-Bahnen / Std. und Richtung**
(2 davon direkt von/nach Zürich)

Stadtbus-Fahrten

Stadtlinie 7: 8 GTB / Std. und Richtung
Regionallinie 680: 2 AB / Std. und Richtung
Total: **10 Busse / Std. und Richtung**

ÖV-Angebot am Bahnhof Grütze 2035



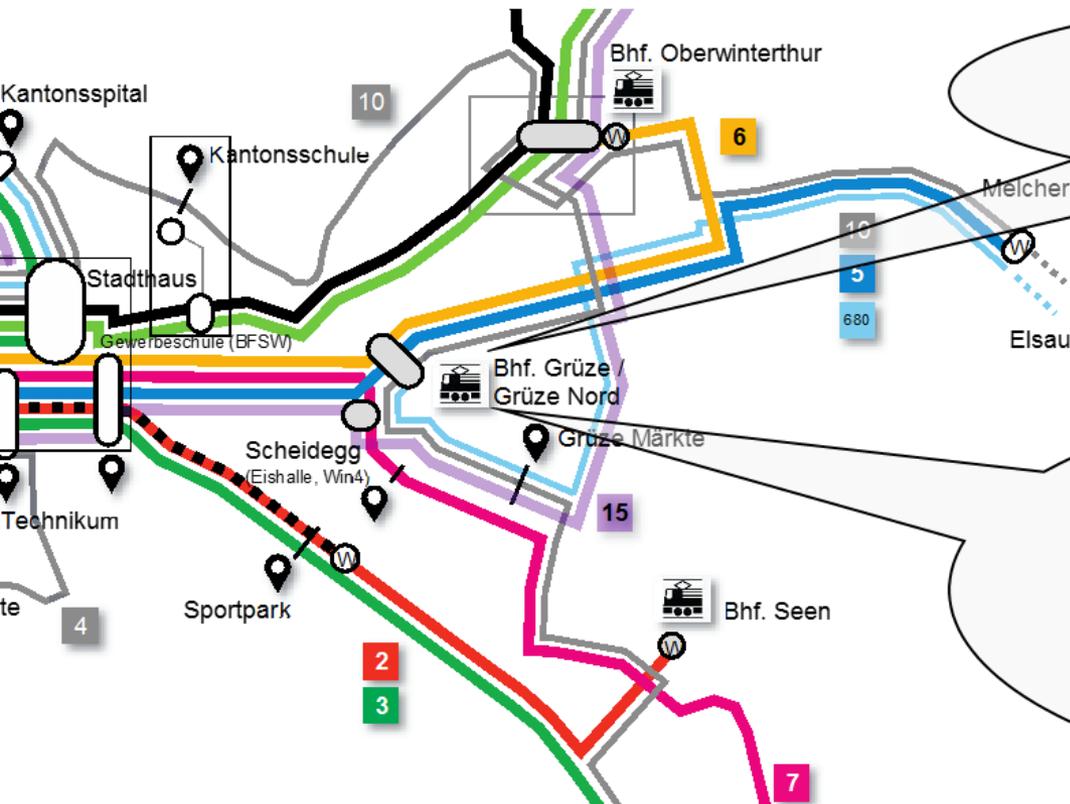
SBB-Fahrten

Total: **10 S-Bahnen / Std. und Richtung**
(8 davon direkt von/nach Zürich)

Stadtbahn-Fahrten

Stadtbahnlinie 6: 8 GTB / Std. und Richtung
Linie 9/610: 4 AB / Std. und Richtung
Regionallinie 680: 2 AB / Std. und Richtung
Total: **14 Busse / Std. und Richtung**

ÖV-Angebot am Bahnhof Grüze 2045/50



SBB-Fahrten

Total: **10 S-Bahnen / Std. und Richtung**
(8 davon direkt von/nach Zürich)

Stadtbus-Fahrten

Stadtlinie 5: 8 GTB / Std. und Richtung
Stadtlinie 6: 8 GTB / Std. und Richtung
Linie 9/610: 6 AB / Std. und Richtung
Regionallinie 680: 4 AB / Std. und Richtung
Total: **26 Busse / Std. und Richtung**

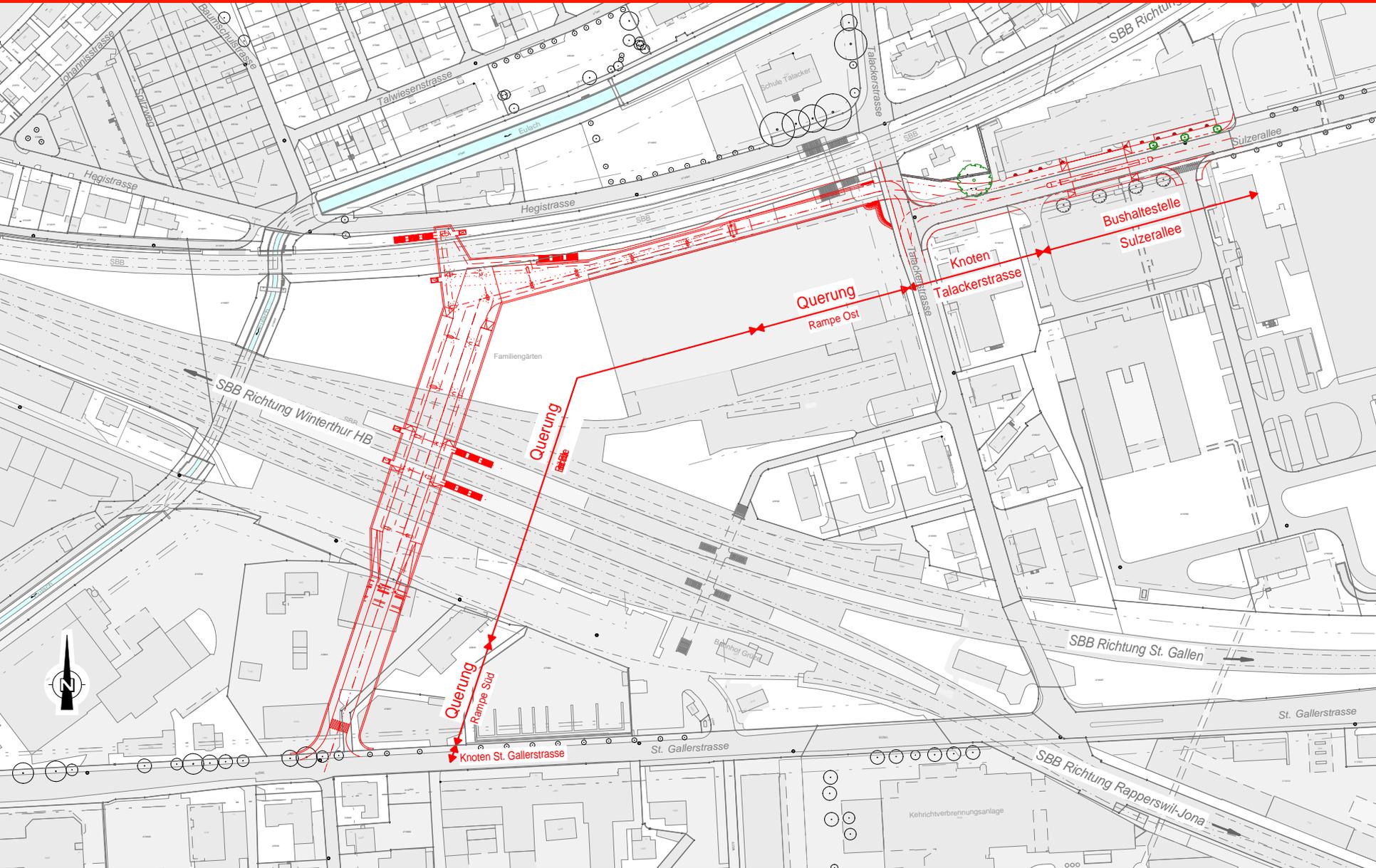
Fazit

Das geplante Angebot für Neuhegi/Grüze ist:

- ökologisch (Trolleybus)
- entlastet Hauptbahnhof
- verringert Reisezeiten (z.B. Linie 7 ./ 1 Fahrzeug), verbessert somit den Modalsplit
- schafft Tangentialverbindungen
- kapazitätsmässig ausbaubar bis zum Vollausbau Neuhegi/Grüze
- belastet die Stadt vergleichsweise geringfügig

Projekt ist zukunftsfähig weit über das Jahr 2050 hinaus!

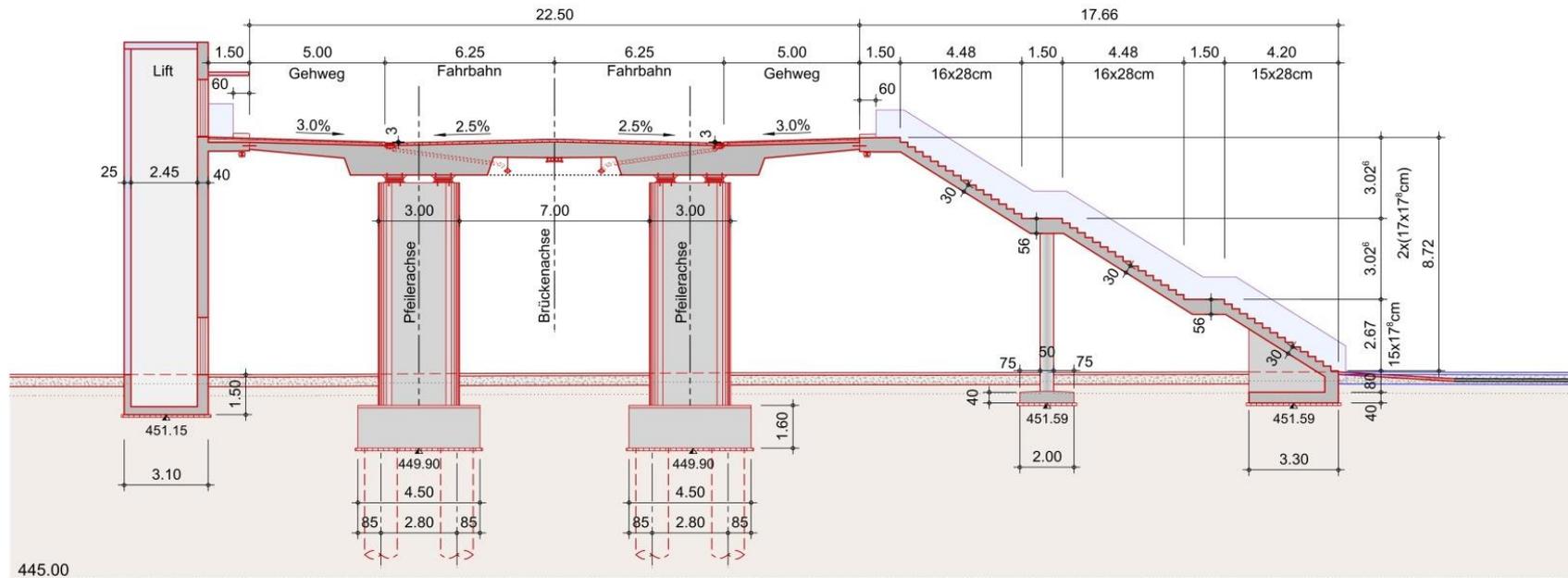
Das Projekt – Bau, Finanzierung, Termine



Treppenabgänge & Lifte:

Schnitt 12-12, 1:200

Treppenabgänge



Das Projekt – Bau, Finanzierung, Termine

Finanzierung:

Baukosten inkl. Reserven	CHF	46 000 000	
Ingenieurleistungen	CHF	10 000 000	
Reserven	CHF	6 500 000	
Total Bruttoinvestition	CHF	62 500 000	
Total neue Ausgaben	CHF	62 500 000	
abzüglich bewilligter und beanspruchter P-Kredit gemäss GGR-Beschluss vom 7. April 2014	- CHF	2 800 000	
gemäss B-Kredit vom 5. Dezember 2011	- CHF	300 000	
beantragter Kredit	CHF	59 400 000	
Bruttoinvestition	CHF	62 500 000	100%
Abzüglich Investitionseinnahmen:			
Kanton Zürich (Strassenfonds)	- CHF	35 900 000	57%
Bund Agglomerationsprogramm	- CHF	21 600 000	35%
Nettoinvestition für Stadt Winterthur	CHF	5 000 000	8%

Termine:

Projektfestsetzung:	Februar 2020
Prüfung & Freigabe GGR:	Q3 2020
Volksabstimmung:	November 2020
Geplanter Spatenstich:	2022
Geplante Inbetriebnahme:	2025/26